

[Feedback](#)

- [fem.today](#)
- [stars](#)
- [fashion](#)
- [beauty](#)
- [lifestyle](#)
- [private](#)
 - [home](#)
 - [liebe](#)
 - [psychologie](#)
 - [sex](#)
 - [gesundheit](#)
 - [fitness](#)
 - [diät](#)
 - [baby](#)
 - [hochzeit](#)
- [shopping](#)
- [astro](#)
- [fem.TV](#)
- Suchen

Gefällt mir

Taga: Fahrrad und Buggy in einem

Öko-Familienkutsche

Kinder-Transport leicht gemacht: Ein niederländisches Unternehmen hat ein Fahrrad mit Kindersitz entwickelt, das sich in einen Buggy umwandeln lässt.



Eine Radtour mit anschließendem Stadtbummel, bei dem der Nachwuchs im Buggy dösen kann - das war für junge Eltern bisher eher ein Wunschtraum.

Ein neuartiges Familiengefährte aus den Niederlanden macht den abgasfreien und fitnessfördernden Kindertransport jetzt um einiges einfacher: Der "Taga" ist ein dreirädriges Fahrrad, das sich mit wenigen Handgriffen in einen sportlichen Buggy verwandeln lässt.

Freie Sicht für Eltern und Kinder

Je nach Ausstattung finden auf dem Taga bis zu zwei Kinder Platz. Im Gegensatz zum normalen Fahrradsitz, wo das Kind oft nur auf den Rücken des Elternteils schauen kann, haben auf dem neuen Gefährte sowohl Eltern als auch Kinder während der Fahrt freie Sicht nach vorne.

Weiterer Pluspunkt: Im Taga sitzt das Kind sehr sicher, weil es mit einem Fünf-Punkt-Gurt angeschnallt ist - und weil das Fahrrad nicht umkippen kann.

Stressfreier Stadtbummel

Nur 30 Sekunden dauert laut Hersteller die Umwandlung vom Fahrrad- in den Buggymodus: So kann man gemütlich in der Fußgängerzone weiterbummeln, Fahrstuhl fahren, in die U-Bahn steigen oder im Café entspannen. Kein Fahrrad oder Anhänger muss draußen bleiben, Wickeltaschen, Einkaufstüten und Regenkleidung können einfach im Transportkorb des Taga verstaut werden.

In Israel, England und den Niederlanden sind bereits etliche Tagas auf Straßen und Radwegen unterwegs. Ab sofort ist das Eltern-Kind-Gefährte auch hierzulande im Fachhandel erhältlich. Kostenpunkt: ab circa 1.500 Euro.

Mehr Infos: www.taga.nl

>> Sie brauchen einen Babysitter und sind unsicher, wie viel man in Ihrer Region dafür zahlt? [Die fem.com-Partnerwebseite betreut.de hat ein praktisches Tool, das hilfreiche Anhaltspunkte liefert!](#)

30.03.10 - 09:05